

Wilko Uphoff zieht erneut auf und davon

FRIESENSPORT Berumburer gewinnt mit mehr als 100 Metern Vorsprung die Verbandsmeisterschaft

Der Kreis Norden stellte vier Sieger. Das Gelände war enttäuschend.

WYBELSUM/WBÖ – In vier von acht Wertungsklassen hat der Kreisverband Norden bei den Titelkämpfen im Feldkampf mit der Hollandkugel den Verbandsmeister gestellt. Dabei zeigte der herausragende Berumburer B-Jugendliche Wilko Uphoff erneut eine Glanzleistung und ließ die Konkurrenz um 100 Meter und mehr hinter sich. Marina Kloster-Eden aus Theener lieferte sich ein packendes Duell mit der Ammerländerin Wiebke Schröder, die ihren Titel erneut verteidigte.

Bei der Veranstaltung des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) gewannen die gastgebenden Ostfriesen den traditionellen Ländervergleich gegen Oldenburg deutlich mit einem Vorsprung von fast 2700 Metern. Etliche Starterplätze blieben frei, aufseiten der Gäste aus Oldenburg gingen somit viele mögliche Meter im Prestigeduell verloren.

Auf dem Gelände an der Knock in Wybelsum ließen die FKV-Fachwarte Monika Heiken und Helmut Eden die bei den jeweiligen Landesmeisterschaften qualifizierten Teilnehmer auf der Bahn in zwei Richtungen starten. Durch das hohe Feldgras, Löcher und Maulwurfshügel erwies sich diese allerdings alles andere als ideal. Entsprechend war der richtige Wurfstil zu wählen: Eine gute „Flüchtweite“ bei Gegenwind war gefragt als der „Trüll“,



Überragender Meister der B-Jugend. Wilko Uphoff von „Free-senkraft“ Berumbur dominierte erneut. FOTOS (4): BÖNING

der kaum möglich war. Vor allem in den älteren Altersklassen gab es nur kleine Teilnehmerzahlen. Angedacht waren je sieben Starter in jeder Altersklasse, wobei die besten fünf Aktiven in die Wertung kamen. 75 Sportler von möglichen 112 Teilnehmern brachten sich ein. So gab die Länderwertung erneut nicht viel her.

Beim Streckenwerfen absolvierte jeder Athlet zehn Wurf. Bei den Männern war der Titelverteidiger Frank

Goldenstein (Pfalzdorf) nicht am Start. Der Mitfavorit Hendrik Rüdibusch aus Vielstedt-Hude musste wegen seines Studiums passen. So war der Weg frei für den jungen Ammerländer Keno Vogts, der bei 782,45 m mit gut 50 Metern Vorsprung gewann. Jelde Eden (Willmsfeld, 726,30 m) wurde Zweiter vor dem Routinier Renko Altona (Horsten, 719,30 m).

Bei den Frauen gingen in der letzten Paarung die beiden Topwerferinnen an den

Start mit der dreifachen FKV-Meisterin Wiebke Schröder (Haarenstroth) und der zweifachen Europameisterin Marina Kloster-Eden. Im spannenden Duell erarbeitete sich die Oldenburgerin eine stetige leichte Führung. Mit einem optimalen Schlusswurf sicherte sich Wiebke Schröder mit 531,35 m den vierten Verbandstitel in Folge. Silber ging an Marina Kloster-Eden mit 508,05 m. Die Verfolgerinnen lagen fast auf Augenhöhe mit der Vizemeisterin. Bianca Blum (Theener, 506,80 m) gewann knapp Bronze vor Anke Klöpffer (Üpgant Schott, 502,85 m). Inka Trei (Südarle, 481,45 m) belegte Platz fünf.

In der männlichen A-Jugend starteten nur fünf Werfer. Die beiden EM-Teilnehmer Jörn Aakmann (Berumbur) und Rico Wefer (Mentzhausen) machten den Sieg unter sich aus. War er im Vorjahr noch Vizemeister, setzte sich Jörn Aakmann diesmal als Goldmedaillengewinner mit 643,20 m bei fast 20 Metern Vorsprung an die Spitze. In der weiblichen A-Jugend gewann Mareile Folkens (Waddens). Bronze sicherte sich die Neuwesteelerin Annika Frerichs mit 481,70 m.

Der Topwerfer Wilko Uphoff wurde seiner Favoritenrolle in der B-Jugend vollauf gerecht. Der Titelverteidiger von „Free-senkraft“ Berumbur trieb mit seinen kraftvollen Würfen die Siegesweite auf 626,50 m hoch und gewann turmhoch. Mit dieser Weite hätte Wilko Uphoff auch Silber in der A-Jugend gewonnen. Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang auch Lene Gerjets in

der B-Jugend. Das Talent aus Etzel lag mit 508,65 m deutlich vorn.

Von Teilnehmerfeldern konnte man in der C-Jugend sprechen. 13 Jungen kämpften um den Sieg. Dabei waren die Ostfriesen, die die ersten sechs Plätze belegten, deutlich überlegen. Gleich fünf Werfer aus dem Kreisverband Norden lagen vorn. Den Verbandsmeistertitel errang der Südarler Simon Bussmann mit 457,10 m vor **Timon Claassen aus Uttel** und seinem Vereinskameraden Hanno Roofls. Auch bei den zwölf Mädchen dominierten fünf Werferinnen aus dem Kreis Norden, davon gleich vier Nachwuchstalente von „Noord“ Norden. Über Gold freute sich Femke Wilberts von „Noord“ mit 439,20 m. Silber ging an Amke Geiken (Victorbur, 419,45 m). Als Dritte schaffte Hannah de Vries von „Noord“ mit 388,95 m den Sprung auf das Treppchen.

Kein positives Gesamtfazit zog Helmut Eden: „Es kamen einfach zu wenige Teilnehmer. In einigen Klassen war das ganz schwach.“ Und zum Wettkampfgelände: „Im Vorfeld war ein Mulchen zugesagt worden. Leider ist das nicht geschehen. Somit mussten wir uns auf diese Gegebenheiten einstellen.“ Eine eigene Wettkampfbahn ist nicht in Sicht. „Mögliche Flächen sind besetzt“, sagte der FKV-Vorsitzende Jan-Dirk Vogts. Beim Erwerb von Ländereien stünde das Interesse der Friesensportler in der Prioritätenliste „stets hinten dran“.

Verbandsmeisterschaften im Feldkampf mit der Hollandkugel

Weibliche Jugend C: 1. Femke Wilberts („Noord“ Norden/NOR) 439,20 Meter, 2. Amke Geiken (Victorbur/AUR) 419,45, 3. Hannah de Vries 388,95, 4. Fentje Rabenstein 380,15, 5. Weeke Wilberts (alle „Noord“ Norden/NOR) 359,90, 6. Antje Büscher 357,65, 11. Jaqueline Habedank (beide Berumbur/NOR) 297,80.

Männliche Jugend C: 1. Simon Bussmann (Südarle/NOR) 457,10, 2. Timon Claassen (Uttel/WTM) 437,80, 3. Hanno Roofs 406,40, 4. Hilko Foken 375,85, 5. Hauke Roofs (alle „He löpt noch“ Südarle/NOR) 373,80, 6. Steffen Mellies 360,25, 9. Jonas Eden (beide Theener/NOR) 356,80.

Weibliche Jugend B: 1. Lene Gerjets (Etsel/FRI) 508,65, 2. Stephanie Franke (Neuschoo/ESE) 448,85, 3. Jule Bödecker (Torsholt/AMM) 421,35, 8. Annika Göbel (Hage/NOR) 347,90.

Männliche Jugend B: 1. Wilko Uphoff (Berumbur/NOR) 626,50, 2. Thore Bruns (Waddens/BUT) 525,75, 3. Henning Sagkob (Mentzhausen/STD) 498,30, 10. Jelto Schiffmann (Südarle/NOR) 331,40.

Weibliche Jugend A: 1. Mareile Folkens (Waddens/BUT) 522,50, 2. Julia Heiken (Sch.-Leegmoor/AUR) 496,60, 3. Annika Frerichs (Neuwesteel/NOR) 481,70.

Männliche Jugend A: 1. Jörg Aakmann (Berumbur/NOR) 643,20, 2. Rico Wefer (Mentzhausen/STD) 624,45, 3. Thorben Coordes (Reepsholt/FRI) 538,55.

Frauen: 1. Wiebke Schröder (Haarenstroth/AMM) 531,35, 2. Marina Kloster-Eden 508,05, 3. Bianca Blum (beide Theener/NOR) 506,80, 4. Anke Klöpfer (Upgant-Schott/NOR) 502,85 m, 5. Inka Trei (Südarle/NOR) 481,45.

Männer: 1. Keno Vogts (Hollwege/AMM) 782,45, 2. Jelde Eden (Wllmsfeld/ESE) 726,30, 3. Renko Altona (Horsten/FRI) 719,30, 8. Tobias Djuren 657,70, 11. Tido Djuren (beide „Noord“ Norden/NOR) 586,10.

Gesamtländerwertung: 1. Ostfriesland 16874,95 Meter, 2. Oldenburg 14183,20.